

# 1. ODENWALDPOKAL

10.09. / 11.09.2016 Großsporthalle Ober-Ramstadt  
(Bundesoffener Wettbewerb im Rollkunstlaufen)



## AUSSCHREIBUNG

- Ausrichter: TGS 1900 Ober-Ramstadt e.V.
- Leitung: Beke Reimann (Fachwartin Rollkunstlauf )  
Heinestr. 39, 64354 Reinheim, Mobil 0152-32788015
- Ausrichtungsort: Großsporthalle, An der Sporthalle, 64372 Ober-Ramstadt
- Haftpflicht: Für die Beschaffenheit der Lauffläche und die sich für die Läufer und offiziellen gebenden Gefahren übernimmt die TGS Ober-Ramstadt keine Haftung.
- Meldegebühr: 15,- € je Läufer/-in im Teilwettbewerb (auch Anfänger)  
18,- € je Läufer/-in im Kombinationswettbewerb  
Die Meldegebühr ist bis zum 31.08.2016 auf das unten angegebene Konto zu überweisen (alle Vereine). Bei Abmeldung ab einer Woche vor dem Wettkampf ist die Rückerstattung der Gebühr nur gegen Vorlage eines Attestes möglich.
- Kosten: Die anfallenden Kosten für die Teilnehmer gehen zu Lasten der gemeldeten Vereine
- Bankverbindung: Kto. Inhaber Beke Reimann  
Volksbank Modau, IBAN: DE95508643220000068659,  
BIC: GENODE51ORA
- Meldung: Die Meldung muss enthalten: Vorname und Nachname mit genauem Geburtsdatum, Bezeichnung des Wettbewerbs, Name des Vereins **und vorhandene Prüfungen**. Die meldenden Vereine haben das Einverständnis des Landesverbandes einzuholen, oder über den Verband zu melden.
- Meldungen an: beke.reimann@gmx.de
- Meldeschluss: **15.08.2016**
- Auslosung: Startreihenfolge u. Pflichtfiguren am 09.09.2016
- Musik: TGS 1900 Ober-Ramstadt e.V.
- Musikübertragung: CD (nur Audio) beschriftet mit Verein, Name und Wettbewerb
- Ansage: TGS 1900 Ober-Ramstadt e.V.
- Rechenbüro: N.N
- Wertungsgericht: werden vom Hessischen Rollsportverband eingesetzt
- Zeitplan: wird nach Eingang der Meldungen bekannt gegeben
- Preise: Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Die ersten drei Sieger erhalten einen Pokal und eine Urkunde. Werden Pflicht- und Kürsieger ermittelt, erhalten die ersten drei Sieger eine Medaille. Geht keine Meldung für die Einzelwettbewerbe Pflicht und Kür ein, gibt es nur den Kombinationsieger der Klasse.
- Startberechtigung: Zum Wettkampf wird nur zugelassen, wer im Besitz eines gültigen DRIV-Sportpasses, sowie der DRIV-Lizenzmarke 2016 ist.  
Alle Teilnehmer unter 18 Jahren müssen die Bescheinigung über eine sportärztliche Untersuchung vorlegen, die nicht älter als 12 Monate ist.

"Dieser Wettbewerb ist gem. Ziff. 2.2.1 WOK durch den DRIV genehmigt".



## Wettbewerbe B-Schiene

Die folgenden Wettbewerbe werden nach derzeitig gültigem Breitensportkonzept (ausgeschrieben):

### Wettbewerb Nr.1 Anfänger Mädchen und Jungen

Bed.: höchstens Freiläufer

Pflicht: keine

Kür: 1:00 bis 1:30 min (ohne Toleranz)

**Höchstschwierigkeit:** Dreiersprung

**Alterseinteilung:**

Gruppe 1: Jahrgang 2009 und jünger

Gruppe 2: Jahrgänge 2007 und 2008

Gruppe 3: Jahrgang 2006 und älter

### Wettbewerb Nr.2 Freiläufer Mädchen und Jungen (Kombination)

Bed.: mind. Freiläufer, höchstens Figurenläufer

Pflicht: Nr. 1 Bogenachter Rva

Nr. 2 Bogenachter Rve

Kür: freie Elemente zu Musik 1:30 – 2:00 min (ohne Toleranz)

### Wettbewerb Nr.3 Figurenläufer Mädchen und Jungen (Kombination)

Bed.: mind. Figurenläufer und höchstens 1 mal Kunstläufer (Pflicht oder Kür)

Pflicht: Nr. 3a Bogenachter Rra

Nr. 7a Dreier Rva

Kür: freie Elemente zu Musik 2:30 min (+/- 10 Sek.)

### Wettbewerb Nr.4 Kunstläufer Mädchen und Jungen (Pflicht, Kür, Kombination)

Bed.: Pflicht: mind. und höchstens Kunstläufer Pflicht

Kür: mind. und höchstens Kunstläufer Kür

Kombination: mind. und höchstens 2x Kunstläufer (Pflicht u. Kür)

Pflicht: 3 Figuren, Auslosung einer Gruppe KL 1 – KL 2

Kür: 2:30 min (+/- 10 Sek)

### Wettbewerb Nr.5 Nachwuchsklasse Mädchen und Jungen (Pflicht, Kür, Kombination)

Bed.: Pflicht: mind. KUL Pflicht, höchstens C Pflicht

Kür: mind. KUL Kür, höchstens C Kür

Kombi: mind. 2x KUL, höchstens Pflicht und Kürtest C

Pflicht: 3 Figuren, Auslosung einer Gruppe NW 1 – NW 2

Kür: 3:00 min (+/- 10 sec.)

### Wettbewerb Nr.6 Cup Mädchen und Jungen (Pflicht, Kür, Kombination)

Bed.: Pflicht: mind. C Pflicht

Kür: mind. C Kür

Kombi: mind. Pflicht- und Kürtest C

Pflicht: 3 Figuren, Auslosung einer Gruppe Cup 1 – Cup 2

Kür: 3:00 min (+/- 10 sec.)



## Wettbewerbe A-Schiene (Kürwettbewerb)

Die folgenden Wettbewerbe werden entsprechend der WOK 9.5.2 (Musterausschreibungen 2016) mit den Erweiterungen (Alternativ-Elementen) der SDM ausgeschrieben:

### Wettbewerb Nr.8 Schüler D

Jahrgang 2007/2008

Bed.: Kür: mind. KUL Kür

Kür: 2:30 min +/- 10 sec

### Wettbewerb Nr.9 Schüler C

Jahrgang 2005/2006

Bed.: Kür: mind. KUL Kür

Kür: 2:30 min +/- 10 sec

### Wettbewerb Nr.10 Schüler B

Jahrgang 2003/2004

Bed.: Kür: mind. KUL Kür

Kurzkür: 2:15 min +/- 5 sec

Kür: 3 min +/- 10 sec

### Wettbewerb Nr.11 Schüler A

Jahrgang 2001/2002

Bed.: Kür: mind. KUL Kür

Kurzkür: 2:15 min +/- 5 sec

Kür: 3 :30 min +/- 10 sec

### Wettbewerb Nr.12 Jugend

Jahrgang 1999/2000

Bed.: Kür: mind. KUL Kür

Kurzkür: 2:15 min +/- 5 sec

Kür: 4 min +/- 10 sec

### Wettbewerb Nr.13 Junioren

Jahrgang 1997/1998

Bed.: Kür: mind. KUL Kür

Kurzkür: 2:15 min +/- 5 sec

Kür: 4 min +/- 10 sec

### Wettbewerb Nr.14 Meisterklasse

Jahrgang 1996 und älter

Bed.: Kür: mind. KUL Kür

Kurzkür: 2:15 min +/- 5 sec

Kür: 4 min +/- 10 sec

### **Für alle Wettbewerbe gilt:**

Mädchen (bzw. Damen) und Jungen (bzw. Herren) werden getrennt gewertet.



### **Allgemeine Bestimmungen:**

1. Es gelten grundsätzlich die Deutsche Sport- und Wettkampfordnung für Rollkunstlauf (WOK) sowie die Wertungskriterien der SK Rollkunstlauf im DRIV in ihren jeweils gültigen Fassungen, es sei denn, das WeB benennt Ausnahmen.
2. In Abhängigkeit zur Teilnehmerzahl kann der Veranstalter je nach Erfordernis eine individuelle Alterseinteilung für die Leistungsklassen Freiläufer bis Cup vornehmen sowie die bereits nach Alter unterteilte Leistungsklasse Anfänger nochmals unterteilen.
3. Alle Starter der NDM, SDM und/ oder DM in den Wettbewerben Schüler D bis Meisterklasse in der gleichen Sportsaison sind in den nach WeB ausgeschriebenene Leistungsklassen nicht startberechtigt. Dies gilt nicht für Teilwettbewerbe, bei denen der betreffende Läufer bei der NDM, SDM und/ oder DM nicht gestartet ist. Die Überprüfung der Einhaltung dieser Regelung obliegt dem jeweiligen Landesrollsportverband.
4. Nach dem ersten Start in einer Leistungsklasse des WeB ist der Wechsel in eine niedrigere Leistungsklasse nicht erlaubt, ein Wechsel in eine höhere Leistungsklasse ist auch innerhalb einer Sportsaison jederzeit möglich.
5. Alle Wettbewerbe können entweder nur als Pflicht- oder nur als Kür- oder als Kombinationswettbewerbe ausgeschrieben werden.

**"Dieser Wettbewerb ist gem. Ziff. 2.2.1 WOK durch den DRIV genehmigt".**

Reinheim, den 24.05.2016

Beke Reimann  
Fachwartin Rollkunstlauf  
TGS 1900 Ober-Ramstadt e.V.

